

Für den Fall der Fälle

Sie sind sich nicht sicher – trotz sorgfältiger Überprüfung der möglichen Fehlerquellen? Wir bieten Ihnen für die Punkte 5, 6 und 7 der Checkliste Hilfe in Form von unterstützender Beratung und, soweit möglich, von technischen Überprüfungen an.

- 6 Für Fragestellungen rund um die Grundstücksentwässerung wenden Sie sich bitte an



Stadtentwässerung Stuttgart (SES)
Kanalbetrieb
Störfallrufnummer **0711 216-2243**

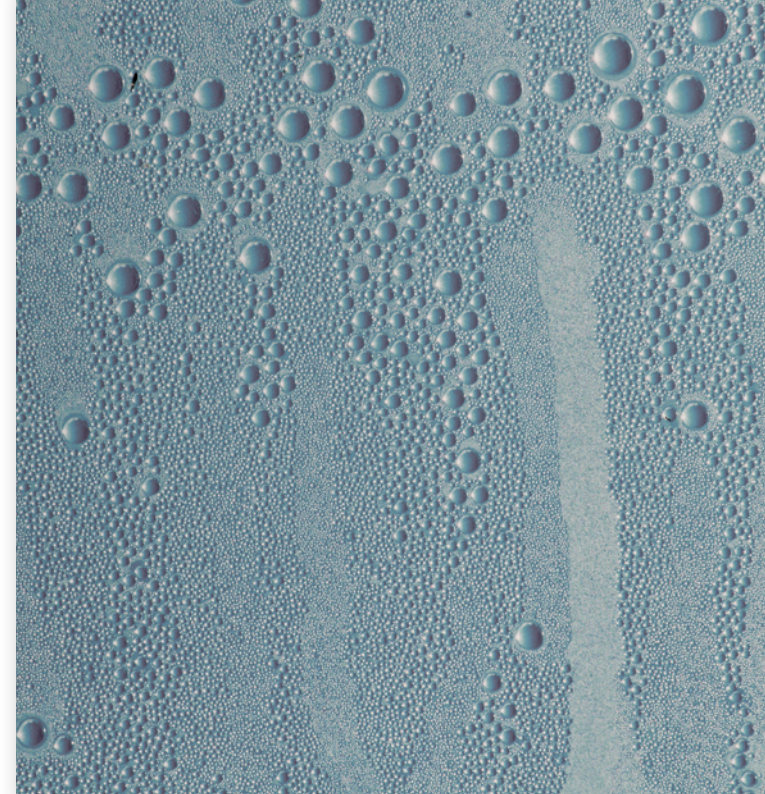
- 5 Für Fragen zum Frischwasseranschluss Ihres Hauses wenden Sie sich bitte an



EnBW Regional AG
Netzbetrieb Stuttgart
Servicerufnummer **0800 3629-497**

- 7 Und zu allen das Grundwasser betreffenden Fragen wenden Sie sich bitte an

Amt für Umweltschutz
Grundwasserschutz
Servicerufnummer **0711 216-88420**



Nasse Keller

Ursachen und Abhilfe



Installationen

- 1 **Inneninstallation Frischwasser**
Sind Versorgungsrohre und Verbindungsstellen dicht? Überprüfung mittels Wasserzähler und Druckprüfung.
- 2 **Inneninstallation Abwasser**
Überprüfung von Fallrohren und Anschlussstutzen.
- 3 **Inneninstallation Warmwasserheizung**
Überprüfung auf Druckverlust und Wasserverlust; Beobachtung des Wasserdruckes und Druckprüfung.

Gebäude

- 4 **Bauwerksabdichtung**
Fehlende oder schadhafte Bauwerksabdichtung, insbesondere bei Altbauten und Gewölbekellern mit „gewachsenem“ Boden. Überprüfung mittels Bauakten und Plänen, Aufgrabungen und Bewässern der Außenwände im Bereich der Eintrittsstelle.
- 5 **Frischwasseranschluss**
Sind Frischwasserzuleitung zum Gebäude undicht? Überprüfung und Beratung durch EnBW.
- 6 **Grundstücks- und Gebäudeentwässerungseinrichtungen**
Sind Abläufe, Schächte, Drainagerohre, Regenwasserfallrohre, Grundleitungen und Hebeanlage überprüft und uneingeschränkt funktionsfähig? Beratung durch SES; Kamerabefahrung unter Zuhilfenahme des Entwässerungsgesuches.

Umgebung

- 7 **Grundwasser**
Gibt es Anzeichen für einen veränderten Grundwasserstand? Beratung und Überprüfung durch das Amt für Umweltschutz.
- 8 **Kondenswasserbildung**
Kondenswasserbildung tritt bei größerer Temperaturdifferenz zwischen innen und außen auf. Abhilfe durch gezieltes Heizen und Lüften.
- 9 **Außeneinwirkungen**
Sind Veränderungen am Gebäude oder in der Nachbarschaft nach Aufgrabungen, Kanalbau, Leitungsverlegungen oder Straßenbauarbeiten erkennbar? Beim Veranlasser rückfragen, z.B. bei dem Bauherrn oder der ausführenden Baufirma.

Feuchtigkeit im Keller

Klimawandel und veränderte Umwelteinflüsse machen sich auch in der Landeshauptstadt Stuttgart bemerkbar. So haben vermehrte Starkregenereignisse im Wechsel mit anhaltenden Trockenperioden erheblichen Einfluss auf den Bodenwasserhaushalt. Die natürlichen Schwankungen des Grundwasserspiegels können lokal deutlich stärker ausfallen als in der Vergangenheit.

In Gebäuden ohne ausreichende Kellerabdichtung und ohne Drainage kann dabei vermehrt Feuchtigkeit aus den umgebenden Böden eindringen, die sich dann in der Folge an der Innenseite der Kellerwand und dem Kellerboden sichtbar abzeichnet. Auch schadhafte oder unsachgemäß ausgeführte Bauwerksabdichtungen, Rohrdurchführungen und Entwässerungseinrichtungen können Ursache dafür sein.

Um Ihnen als Hauseigentümer oder Mieter eines Hauses einen Überblick über die Vielzahl der möglichen Ursachen von nassen Kellern zu ermöglichen und um eine erste Lokalisierung möglicher Fehlerquellen zu erleichtern, sind in der nebenstehenden Checkliste die wichtigsten Ursachen und Fehlerquellen in 3 einfachen Gruppen zusammengefasst. Da sind an erster Stelle die hausinternen Installationen, die auf Dichtheit überprüft werden müssen, an zweiter Stelle das Gebäude selbst, dazu gehören die Bauwerksabdichtung, die Hausanschlüsse sowie die das Grundstück betreffende Entwässerungs- und Drainageeinrichtungen. Und zuletzt können Außeneinwirkungen auf Grundstück und Gebäude für das Eindringen von Feuchtigkeit verantwortlich sein.

Was tun, wenn Sie feststellen, dass ein Schaden vorliegt und die Ursache in Ihren Verantwortungsbereich fällt? Bevor Sie Reparatur- oder Baumaßnahmen in Auftrag geben, lassen Sie sich zuerst fachkundig beraten. Bausachverständige wie zum Beispiel Ihr Architekt, ein Ingenieurbüro oder ein Sanitärfachmann helfen Ihnen, das Problem einzukreisen sowie die technisch und wirtschaftlich beste Lösung zu finden.

Für alle anderen Fälle, die den Abwasserkanalanschluss, den Frischwasseranschluss und das Grundwasser betreffen, finden Sie die Kontaktdaten auf der Rückseite.

